

**Unsere Bankverbindung:**

Südtiroler Volksbank, IBAN Kodex IT 65 T 05856 11601 05057 1103497

Kennwort: Rechnungsnr. + Wandern Valsesia

**Im Preis inbegriffen:**

- ✘ Anreise im Reisebus ab Meran (Shuttle ab Vahrn ab 4 Personen)
- ✘ Alle Transfers zu den Wanderungen
- ✘ 4 Übernachtungen im Hotel\*\*\*, Frühstück und Abendessen
- ✘ 5 ausgewählte geführte Wanderungen
- ✘ Seilbahn zum Sacro Monte von Varallo
- ✘ Eintritt Walsermuseum in Rabernardo
- ✘ Führung und Betreuung durch geprüften Bergwanderführer Günther Gramm

**Im Preis nicht inbegriffen:**

- ✘ Mittagessen (teilweise Picknick), Getränke, Trinkgelder
- ✘ Einzelzimmerzuschlag
- ✘ Reiseversicherung

**Anmeldung: KVW Reisen**

Pfarrplatz 31, Bozen, Tel. 0471/309919, E-Mail: info@kvwreisen.eu

Eventuelle Anmeldung auch in allen KVW Bezirksbüros.

**Anmeldeschluss: 16. Mai 2025**

Bei zu geringer Teilnehmerzahl wird die Reise bis 10. Juni abgesagt.  
Nachträgliche Anmeldungen auf Anfrage möglich.

**Stornobedingungen:**

- ❖ bis 30 Kalendertage vor Reisebeginn 25%
- ❖ vom 29. bis zum 15. Tag vor Reisebeginn 60%
- ❖ vom 14. bis zum 8. Tag vor Reisebeginn 80%
- ❖ ab dem 7. Tag vor Reisebeginn 100%

**Wir empfehlen den Abschluss einer Reiseversicherung inkl. Stornoschutz.**

**Veranstalter: KVW Reisen GmbH**

Lizenz Prot. Nr. 551857 (16.07.2021)

Haftpflichtversicherung REVO Insurance S.p.A. OX00020285

Insolvenzabsicherung Fondo Vacanze Felici S.c.a.r.l. Nr. 2308

Die allgemeinen Reisebedingungen der KVW Reisen GmbH und das Standardinformationsblatt für Pauschalreiseverträge finden Sie unter [www.kvwreisen.eu](http://www.kvwreisen.eu). Diese Reise eignet sich nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität.

Verpflichtende Mitteilung im Sinne des Art. 17 Gesetz Nr. 38/2006: Die Verbrechen der Prostitution und der Minderjährigenpornografie werden vom italienischen Gesetz mit der Gefängnisstrafe geahndet, auch wenn dieselben im Ausland verübt werden.

# Lust auf Reisen



AKTIV reise

## Valsesia

zu den Walserdörfern  
am Fuße des Monte Rosa

Günther Gramm

06. – 10.07.2025



## Auf den Spuren der Walser

„Das iar siged woulchemmi im Land za Fiasse z'Gourners Gletscher“, willkommen im Land der Walser. In den abgelegenen Seitentälern des Valsesia haben sich Reste der deutschen Sprache bis heute erhalten. Die moderne Zivilisation scheint hier Welten entfernt: steingedeckte Häuser, enge Ortsdurchfahrten, steile Bergflanken. Bis in höchste Lagen ist das Land besiedelt, ganze Almdörfer zeugen von der einzigartigen Kultur der Walser, die diese Berge vor Jahrhunderten in Schwerstarbeit erschlossen und bewohnbar gemacht haben.

Hübsche Wandmalereien zieren die kleinen Kirchen und Kapellen des Tales. Im Hintergrund thront das gewaltige Gletschermassiv des Monte Rosa, ein überwältigender Anblick für jeden Berg- und Naturliebhaber.

### 1. Tag: Sonntag, 6. Juli 2025

#### Anreise und kurze Wanderung

Abfahrt ab Meran (Shuttle von Vahrn bis Bozen ab 4 Personen) über Mailand ins Valsesia und weiter ins Val Mastallone. Nach dem Mittagessen erste Erkundungstour durch das Bergdorf Cervatto und den abgeschiedenen Weilern Torno und Roy. Die Orte haben einen unglaublichen Charme, auch wenn sie teilweise schon verlassen sind. Andernorts werden die alten Häuser liebevoll restauriert. Am Fluss Mastallone entlang schauen wir uns noch in Fobello um. Übernachtung in der Kleinstadt Varallo im Valsesia.

↑↓ 200 m, → ca. 2 Std.

### 2. Tag: Montag, 7. Juli 2025

#### Zum Lago Baranca

Die Straße durch's Val Mastallone endet kurz nach Santa Maria. Zu Fuß führt nun der Weg hinauf zum schön gelegenen Lago di Baranca. Noch etwas höher liegt die Alpe Selle, ein teilweise verlassenes Almdorf. Kurios sind die Reste der mondänen Villa Aprilia. Auf dem Rückweg durch das urwüchsige Tal schauen wir noch beim Rifugio Alpe Baranco vorbei.

↑↓ 670 m, → ca. 4 Std.

### 3. Tag: Dienstag, 8. Juli 2025

#### Am Fuße des Monte Rosa

Der Talschluss von Alagna gehört zum Eindrucksvollsten, was der Naturpark Valsesia zu bieten hat. Vom schön gelegenen Rifugio Pastore und dem nahen Naturparkhaus geht's durch verwunschene Lärchenwälder und über einen alten Plattenweg zur Alpe Faller, wo noch frischer Almkäse produziert wird. Je höher man steigt, desto eindrucksvoller sind die mächtigen 4000er. Auf dem nun folgenden Höhenweg haben wir einen freien Blick auf die steilen vergletscherten Flanken der Signalkuppe des Monte Rosa (4.554 m – Rifugio Regina Margherita). Angekommen am Rifugio Barba Ferrero versorgt uns der junge, sympathische Hüttenwirt mit schmackhaften Gerichten.

↑↓ 800 m, → ca. 5 Std.

### 4. Tag: Mittwoch, 9. Juli 2025

#### Rimella und alte Walser Weiler

Eine der ältesten Walsersiedlungen südlich des Monte Rosa ist Rimella, das nahezu ein Dutzend Weiler zählt. Die Orte sind wie auf die Hänge geklebt und fügen sich unglaublich harmonisch in die Landschaft ein. Wir wandern entlang des „großen Walserweges“ zu den schönen Almen Alpe Selletta, Alpe Wan und weiter zur Bochetta di Campello. Der Übergang war einst eine wichtige Verbindung ins benachbarte Valle Strona. Bei der Alpe Pianello, wo Kühe, Schafe und Ziegen weiden, gibt's frischen Almkäse zu verkosten.

↑↓ 650 m, → ca. 4 Std.

### 5. Tag: Donnerstag, 10. Juli 2025

#### Durch das Walsertal Valdogna

Kurz vor Alagna bei Riva Valdobbia beginnt die Valdogna. Einst führte hier eine wichtige Handelsroute hinüber ins Aostatal und weiter nach Frankreich. Königin Margherita von Savoyen verbrachte hier gerne ihre Sommer. Unsere Wanderung führt zu alten Kapellen und prächtigen Berghöfen. In Rabernardo wurde einer dieser alten Höfe in ein kleines Museum umgewandelt, eine Begegnung mit einer anderen Zeit. Über Peccia und Sant'Antonio kehren wir dann zum Ausgangspunkt zurück. In einem gemütlichen Gasthof genießen wir die piemontesische Küche. Danach geht's durch die Valsesia und die Po-Ebene zurück in die Heimat.

↑↓ 250 m, → ca. 3 Std.

Programmänderungen möglich!

**Reiseleitung und Wanderleiter:** Günther Gramm ist geprüfter Wanderleiter, er hat das Val Sesia erkundet und war erstaunt, wie ursprünglich dieses Alpental noch geblieben ist. Angesichts der andernorts überlaufenen Berglandschaften tut das wirklich gut.

**Tourencharakter:** ●●●○○○ 

Mittelschwierige Wanderungen auf Gebirgspfaden, 4 bis 5 Gehstunden und bis zu 800 Hm pro Tag. Abends kehren wir ins Hotel in Varallo zurück. Gute Gesundheit, Trittsicherheit und entsprechende Kondition sind Voraussetzung für die Teilnahme an den Wanderungen.

**Unterkunft:** Stilvolles Hotel\*\*\* in der Altstadt von Varallo unter familiärer Führung - italienische Gastlichkeit wie einst.

<b>Preis:</b>	<b>Euro 860</b>
Einzelzimmerzuschlag:	Euro 85
Mitgliedsrabatt:	Euro 10
Anzahlung:	Euro 220
Restzahlung:	30 Tage vor Reisebeginn
Teilnehmer:	mind. 14 – max. 20 Teilnehmer